

Antrag Nr. 10

der **AUGE/UG –Alternative, Unabhängige und Grüne Gewerkschafter:innen Wien**
an die 183. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
am 27. Mai 2025

Umbenennung der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien (Arbeiterkammer Wien) in Kammer für Arbeiter*innen und Angestellte Wien (Arbeiter*innenkammer Wien)

Die Arbeiterkammer vertritt nicht nur Arbeiter, sondern auch Arbeiterinnen, Angestellte und andere unselbstständig Beschäftigte. Die Bezeichnung „Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien“ bzw. „Arbeiterkammer“ wird dieser Realität nicht mehr gerecht. Eine geschlechtergerechte und inklusive Sprache trägt dem Rechnung und stärkt die Identifikation der Mitglieder mit ihrer Interessensvertretung. Die Anpassung des Namens an eine zeitgemäße, integrative Bezeichnung ist daher ein überfälliger Schritt.

Die 183. Vollversammlung der Arbeiterkammer Wien möge daher beschließen:

- **Die Arbeiterkammer Wien setzt sich aktiv für die Umbenennung der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien (Arbeiterkammer Wien) in Kammer für Arbeiter*innen und Angestellte Wien (Arbeiter*innenkammer Wien) ein, um die Vielfalt und die tatsächliche Zusammensetzung der Mitglieder sprachlich adäquater abzubilden.**
- **Die Arbeiterkammer Wien fordert die Bundesarbeitskammer auf, diese Namensänderung auch in allen Bundesländern anzuregen, sodass entsprechende Schritte eingeleitet werden.**

- Die Arbeiterkammer Wien fordert die Bundesarbeitskammer auf, sich beim Gesetzgeber dafür einzusetzen, dass die Namensänderung im Bundesministeriumsgesetz und im Arbeiterkammergesetz entsprechend verankert wird.

Angenommen

Zuweisung

Ablehnung

Einstimmig

Mehrheitlich